



Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) sucht:

Referentin/Referent (w/m/d) für das Referat 421

- Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume (DVS) - ab sofort

Der Arbeitsplatz ist **befristet** als Elternzeitvertretung, längstens bis zum 26.09.2025 nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 TzBfG i. V. m. § 21 BEEG zu besetzen. Unter Berücksichtigung des § 12 TVöD erfolgt die Eingruppierung *bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen* in die **Entgeltgruppe 13 TVöD**.

Landwirtschaft, Ernährung, Fischereischutz - das sind unsere Einsatzfelder. Wir, die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), führen vielfältige Aufgaben für das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) aus. Wir koordinieren Forschungsprojekte, setzen EU-Recht in Deutschland um und informieren aktiv über zentrale Themen - ob gesunde Ernährung oder Biologische Vielfalt. Wir sind Kontrollbehörde und Dienstleisterin zugleich. Lernen Sie uns kennen: www.ble.de

Referenzcode

2024/421-109/Rex

Dienstsitze

Bonn

Aufgaben

Die DVS begleitet die Umsetzung des nationalen Strategieplans der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) in Zusammenarbeit mit Bund, Ländern und vielfältigen Akteurinnen und Akteuren im Netzwerk. Sie informiert über Förderprogramme und Themen zu Landwirtschaft und ländlicher Entwicklung und beteiligt sich an vielfältigen thematischen Prozessen und Gremien. Die DVS transportiert Konzepte, Verfahren und Projekte, mit dem Ziel, neuartige Ansätze schneller und breiter in die Umsetzung zu bringen. Hierzu dienen verschiedene Veranstaltungsformate, Print-Produkte, Social Media und eine Website.

Ihre Aufgaben sind:

- Netzwerkaufbau, -pflege und Zusammenarbeit mit Akteurinnen und Akteuren aus Landwirtschaft, Naturschutz und Biodiversität sowie aus Beratung und Verwaltung
- Definition wichtiger Themen- und Handlungsfelder mit Bund, Ländern, Verbänden und anderen Akteurinnen/Akteuren
- Entwickeln von Angeboten zu Begleitung und Austausch der Maßnahmenverantwortlichen der Länder und anderer Akteurinnen und Akteure aus Praxis, Beratung und Forschung zu den Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen, auch an der Schnittstelle zu den Ökoregelungen.
- Konzipieren, moderieren und leiten von Veranstaltungen wie Workshops, Tagungen, Schulungen oder Fachgesprächen sowie publizieren der wichtigsten Veranstaltungsergebnisse
- Aufbereiten und verbreiten bewährter Projekte, Prozesse und Praktiken im Netzwerk zu Agrarumwelt- und Klimaschutzmaßnahmen (AUKM), Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe und regionalen Wertschöpfungsketten sowie Betreuung dieser Themen für die Website www.netzwerk-laendlicher-raum.de.
- Mitarbeit in relevanten Gremien (Ausschüssen von EU, Bund, Ländern, Beiräten, projektbegleitenden Arbeitsgruppen, Forschungsverbänden etc.)
- Zusammenarbeit mit dem Europäischen GAP-Netzwerk und den Netzwerken der EU-Mitgliedstaaten

Wir bieten

- eine moderne, dynamische und zukunftsorientierte Behörde mit rund 1.700 Beschäftigten (w/m/d)
- interessante Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst in ganz Deutschland mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten
- ein umfangreiches Fortbildungsangebot
- die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch verschiedene Arbeitszeitmodelle mit Teilzeit, der Möglichkeit zur Telearbeit bzw. Homeoffice und flexiblen Arbeitszeiten
- faire Arbeitsbedingungen und eine Vergütung im Rahmen tarifrechtlicher Bestimmungen
- die Möglichkeit zur Teilnahme an Betriebssportgemeinschaften

Anforderungen

Erfolgreich absolviertes Hochschulstudium (Diplom- oder Master-Abschluss) aus einem der folgenden Bereiche:

- Agrarwissenschaften
- Geo- oder Biowissenschaften
- Umweltwissenschaften und andere Studiengänge mit Schwerpunkt Naturschutz und Landschaftsökologie
- vergleichbare Studieninhalte

Darüber hinaus verfügen Sie idealerweise über:

- Mindestens zweijährige Erfahrung zur Umsetzung der AUKM, zum Vertragsnaturschutz und der GAP sowie der Förderung durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) sowie ein guter Überblick über die landwirtschaftliche Beratung in Deutschland und persönliche Netzwerke in diesen Bereichen
- Aktuelle Erfahrung in der Prozessbegleitung und Veranstaltungsentwicklung, -organisation und Moderation - auch online - sowie zur Aufbereitung und Darstellung relevanter Inhalte und Ergebnisse für verschiedene Medien (Zeitschriftenartikel, Webseiten, Vorträge, Filme, etc.)
- Erfahrungen zum agrarbezogenen Management von Natura2000/FFH/Vogelschutzgebieten und der europäischen Wasserrahmenrichtlinie sowie Kenntnisse zur Entwicklung regionaler, landwirtschaftsnaher Wertschöpfungspotentiale
- Organisationsfähigkeit/Prioritätensetzung
- Kooperations-/Teamfähigkeit
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Konzeptionelle Fähigkeit

Anmerkungen

Die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung (w/m/d) sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Wichtiges zur Bewerbung

Bitte reichen Sie uns Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf
- Studienabschlusszeugnissen
- Prüfungs- und Beschäftigungszeugnissen
- Abschlusszeugnis über die bestandene Berufsausbildung
- ggf. Nachweis über Schwerbehinderung/Gleichstellung, etc.
- bei Einreichung von ausländischen (Fach-)Hochschulabschlüssen: Nachweis einer Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZaB) der Kultusministerkonferenz

bis zum 15.08.2024 in deutscher Sprache ein. Fehlende bzw. unvollständige Nachweise werden nicht nachgefordert.

Papier- und E-Mail-Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden! Ebenfalls können unvollständige Bewerbungsunterlagen leider nicht berücksichtigt werden.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Online-Bewerbungssystem www.erecruiting.itzbund.de unter Angabe des Referenzcodes „**2024/421-109/R**“

Interne Beschäftigte (w/m/d) der BLE bewerben sich bitte ausschließlich über den Bereich "Stellenausschreibungen und Bewerbungen" im PVSplus-Portal.

Nach erfolgreich durchlaufenem Auswahlverfahren ist ein aktuelles Führungszeugnis ohne Eintragung vorzulegen.

Die im Rahmen des Bewerbungsverfahrens erhobenen Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Durchführung des Bewerbungsverfahrens verarbeitet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Unterlagen unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet. Bitte geben Sie bei Rückfragen den Referenzcode an.

Ansprechpersonen

Fragen zu den Aufgaben der vakanten Stelle beantwortet Ihnen Herr Dr. Swoboda unter der Rufnummer 0228-6845 3956.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Heinzen, Telefon: 0228-6845 3278, Frau Schmitz, Telefon: 0228-6845 3026, Herrn Khaldy, Telefon: 0228-6845 2767 bzw. Herrn Kopf,

Telefon: 0228-6845 3312.

Bei Fragen oder Problemen zum Online-Bewerbungsverfahren und zu Ihrem persönlichen Konto wenden Sie sich bitte per E-Mail an servicedesk@itzbund.de.